

Pressemitteilung

Erster CO₂ Inkubationsschüttler auf dem Markt mit integrierter 180 °C Sterilisationsfähigkeit

Hamburg, September 2024

Die Expression komplexer rekombinanter Proteine, die Produktion viraler Vektoren in Säugetierzellen oder auch die Produktion von Bioreaktor-Starterkulturen werden vorwiegend in Schüttelflaschenkulturen in CO₂ Inkubationsschüttlern durchgeführt. Einen der Hauptrisikofaktoren für das Budget und die zuverlässige Planung dieser Projekte stellt die Kontamination dar, insbesondere durch Viren oder Mykoplasmen.

„Unser neuer CellXpert® CS220 wurde speziell entwickelt, um Projekte zu beschleunigen, die auf Schüttelflaschenkulturen mit Säugetierzellen beruhen. Zudem möchten damit den steigenden Ansprüchen der Industrie bezüglich strengerer Maßstäbe zur Kontaminationsvermeidung genügen“, sagt Maria Mattern, verantwortlich für Innovationen des Eppendorf Schüttler und CO₂ Inkubator Portfolios.“

„Die meisten, wenn nicht alle derzeit auf dem Markt erhältlichen CO₂ Inkubationsschüttler sind mikrobiologische Schüttler mit optionaler CO₂ Kontrolle. Dies spiegelt sich häufig in der verminderten Reinigungsfähigkeit sowie in den fehlenden Sterilisationsfunktionen dieser Geräte wider, da Kontamination in der Regel bei mikrobiologischen Anwendungen keine große Rolle spielt“, sagt Mattern.

Der CellXpert CS220, hergestellt in Hamburg, ist der erste Schüttler überhaupt, welcher die etablierten Kontaminationsschutz-Standards der CO₂ Inkubator-basierten Zellkultivierung, eine 180 °C Sterilisation, umsetzt. Darüber hinaus fördert das Gerät eine schnelle Desinfektion, da sich innerhalb der Edelstahlkammer weder Antriebsrad noch Abdeckplatten, Kabel oder Heizelemente befinden. Ebenfalls zeichnet sich der CellXpert CS220 durch eine 40 % höhere Flaschenkapazität aus und bietet das größte Verhältnis von Probenplattform zu Standfläche auf dem Markt.

„Wir freuen uns, das neueste Mitglied unserer CellXpert Familie willkommen zu heißen und unser erfolgreiches Zellkultur-Portfolio, welches CO₂

Press Contact:

Bettina Grochulla
Barkhausenweg 1
22339 Hamburg, Germany

Phone: +49 40 692106268
grochulla.b@eppendorf.de

www.eppendorf.com

Inkubatoren, Schüttler, Hochgeschwindigkeitszentrifugen und Bioprozess-Ausrüstung umfasst, zu erweitern“, sagt Mattern.

www.eppendorf.link/accelerate-your-growth

Über die Eppendorf Gruppe

Eppendorf ist ein international führendes Unternehmen der Life-Science-Branche und entwickelt, produziert und vertreibt Geräte, Verbrauchsartikel und Services für den Einsatz in Laboren auf der ganzen Welt.

Das Produktportfolio der Geschäftsfelder Liquid Handling, Consumables, Separation & Instrumentation sowie Bioprocess, umfasst beispielsweise Pipetten, Pipettenspitzen, Zentrifugen, Mischer, Ultra-Tiefkühlgeräte und Bioreaktoren für die Zell- und Genforschung. Darüber hinaus bietet Eppendorf eine breite Palette von hochwertigen Verbrauchsartikeln an. Im Geschäftsjahr 2023 generierte die Eppendorf Gruppe 1,08 Mrd. Euro Umsatz und investierte 69 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung (F&E).

Die Erzeugnisse von Eppendorf werden in akademischen und industriellen Forschungslaboren, zum Beispiel in Unternehmen der Pharma- und Biotech- sowie Chemie- und Lebensmittelindustrie, eingesetzt. Aber auch in klinischen oder umweltanalytischen Laboratorien, in der Forensik und in industriellen Laboren der Prozessanalyse, Produktion und Qualitätssicherung werden die Produkte von Eppendorf verwendet.

Seit 1945 hat die Eppendorf Gruppe ihren Hauptsitz in Hamburg, Deutschland, und betreibt heute in Europa, Asien und Nordamerika Produktions- und F&E-Standorte und besitzt Tochtergesellschaften in 33 Ländern. Heute beschäftigt der Konzern weltweit mehr als 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie alle agieren gemäß des Auftrags der Unternehmensgründer: die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern.
www.eppendorf.com

Press Contact:

Bettina Grochulla
Barkhausenweg 1
22339 Hamburg, Germany

Phone: +49 40 692106268
grochulla.b@eppendorf.de

www.eppendorf.com